Marek

Hi KayMan,

meinen besten Dank fürs Lesen und Kommentieren :)

Zitat: Ist man beim Durchlesen in der Lage, sich auf die emotionale Tiefe des Textes einlassen, steckt - das ist meine Einschätzung - sehr viel mehr dahinter. Dafür sind mir deine Erzählungen bekannt, und so bin ich recht froh darüber, dass ich meinem Gefühl vertraut und nicht gleich nach dem Ersteindruck rezensiert habe. Dann bin ich erleichtert, dass Du den Text so gelesen hast, denn oberflächlich steckt weniger drin als darunter, hoffe ich. ;)

Zitat: Der Junge wird - vielleicht das erste Mal in seinem Leben, weil er sie bisher nur aus Erzählungen anderer Dorfbewohner kennt - mit seinen Urängsten konfrontiert und bekommt sie letztlich in den Griff. Das schließe ich aus der Tatsache, dass er den Wolf am Ende sogar malen kann, und das gesamte Erlebnis nicht als traumatisch in Erinnerung behalten wird. Diese Vorstellung gefällt mir gut.
Danke :)
Ja, so ist es. Marek trägt kein Trauma davon.

Zitat: Sie sind noch lange nicht auf Augenhöhe, aber sie sind einander näher gekommen, der Meister und sein eifrigster Schüler.
Dieser Punkt ist mir sehr wichtig - deshalb freut es mich, wenn es auch so gedeutet wird.

Vielen Dank, dass Du dem Text die Gelegenheit gegeben hast, sich zu entfalten.

Danke
Gruß
Tom

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de